

Informationen zum Antrag auf eine Beihilfe aus dem Unterstützungsfonds

Beihilfen können bewilligt werden zu ungedeckten Kosten

- **eines Zahnersatzes oder einer Kieferregulierung;**
- **einer Anstaltspflege** (ausgenommen Kosten infolge der Inanspruchnahme einer höheren Gebührenklasse);
- **einer Haushaltshilfe**, bei vorübergehender Erkrankung der sonst den Haushalt führenden Person;
- **einer Kranken(Zahn)behandlung;**
- **für Hilfsmittel** bei körperlichen Gebrechen.

Unterstützungen sind aber ausgeschlossen, wenn

- für die Leistung eine andere Stelle **zuständig** ist (zB Unfall- oder Pensionsversicherungsträger, Bundessozialamt, Sozialhilfeträger);
- der Antragsteller nicht alle zumutbaren Möglichkeiten für das Erlangen von Zuschüssen ausgeschöpft hat;
- bestehende Vertragseinrichtungen der Kasse **ohne wichtigen Grund** nicht in Anspruch genommen wurden;
- es sich **dem Grunde nach um keine Versicherungsleistung** handelt;
- keine Notlage vorliegt.

Bitte wenden

Über die Anträge entscheidet der Leistungsausschuss des Vorstandes. Die Sitzungen dieses Ausschusses finden nur in größeren Zeitabständen statt, in der Regel 7mal pro Jahr. Vom Beschluss wird der Antragsteller nach der Sitzung schriftlich benachrichtigt. Der Leistungsausschuss kann über ein Unterstützungsansuchen erst entscheiden, wenn alle erforderlichen Belege vorhanden sind. Bitte schließen Sie dem Antrag daher sämtliche Unterlagen über die gemachten Angaben bei.

Als Nachweise kommen beispielsweise in Betracht:

- **über die Leistung, zu der eine Beihilfe beantragt wird:**
Bezahlte oder unbezahlte Rechnung/Kostenvoranschlag/Restkostenaufstellung;
- **über das Einkommen:** Letzter Lohn(Gehalts)zettel/Pensions- oder Rentenzahlungsabschnitt/letzter Einkommenssteuerbescheid, Bestätigung(en) über Unterhaltszahlung(en), Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Sozialhilfeunterstützung;
- **über den Besitz:** Letzter Einheitswertbescheid des landwirtschaftlichen Betriebes;
- **über finanzielle Verpflichtungen:** Zahlungsbestätigungen über Miet- und Betriebskosten, Alimente, Kreditrückzahlungen, Kindergarten-, Schul- und Hortkosten.

Über Ersuchen des Antragstellers können bewilligte Beihilfen auch direkt an den Rechnungsleger angewiesen werden. Wenn Sie dies wünschen, bitten wir, die nachstehende Erklärung auszufüllen, zu unterschreiben und dem Antrag beizuschließen.

Einverständniserklärung

Ich ersuche, die mir aus Mitteln des Unterstützungsfonds bewilligte Beihilfe an

_____ zu überweisen.

Familienname(n)

Vorname(n)

Versicherungsnummer

Tag Monat Jahr

Anschrift

Datum

Unterschrift des Antragstellers